

Die Milch macht's!

Patrick Mudenda ist Milchbauer aus Leidenschaft – mit einem bedarfs-gerechten Kredit plant er seine Milchproduktion zu erhöhen.

Name, Alter	Patrick Mudenda, 40
Ort	Batoka, Sambia
Geschäftsmodell	Milchbauer mit ca. 2 ha Land
Tiere	4 Milchkühe, 15 Kälber, 20 Ziegen
Mitarbeiter	1
Status	Kredit beantragt

Der Milchbauer

Patrick Mudenda lebt mit seiner Frau und seinen fünf Kindern in Batoka im südlichen Sambia.



Er wohnt in unmittelbarer Nähe zur Batoka Milchgenossenschaft. Die kurzen Transportwege ermöglichen ihm eine schnelle und unkomplizierte Anlieferung seiner Milch. In der Trockenzeit kann Patrick pro Monat ZMW (Sambischer Kwacha) 1.300 mit seinen Milchkühen erzielen, das entspricht ca. EUR 95. In der Regenzeit, wenn die Kühe besonders viel Milch geben, steigert sich sein Umsatz auf ca. ZMW 2.000 (ca. EUR 162). Er plant jetzt eine Investition in zwei neue Milchkühe, um seine Produktion weiter zu erhöhen und damit sein Einkommen zu steigern. Zusätzlich möchte er einen Zaun bauen, der seine Herde vor Wildtieren und Dieben schützt.

Die Unterstützungsmaßnahmen

Die Maßnahmen der SEWOH Globalvorhaben (GV) „Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“ (GIAE) und „Förderung der Agrarfinanzierung für agrarbasierte Unternehmen“ (AgFin) helfen Patrick bei der Umsetzung seiner Pläne.



Das GV GIAE unterstützt seit 2015 Patricks Milchgenossenschaft durch Fortbildungen – sowohl für das Management als auch für die einzelnen Mitglieder. Patrick Mudenda hat an Schulungen zu besserem Herdenmanagement, ertragreichem Futtermittelanbau und verbesserten Hygienestandards teilgenommen. Das neu erlernte Wissen hilft Patrick dabei, bessere Milcherträge zu erwirtschaften.

Darauf aufbauend wurde Patrick durch das GV AgFin weitergebildet. Die Fortbildung „Betriebsanalyse und Investitionsplanung“ befähigte ihn, seinen Betrieb betriebswirtschaftlich zu analysieren, einen Investitionsplan zu erstellen und aus verschiedenen Finanzierungsangeboten die beste Wahl zu treffen.

„Das Financial Management Training hat mir sehr dabei geholfen die beste Investitionsentscheidung für meinen Betrieb zu treffen.“

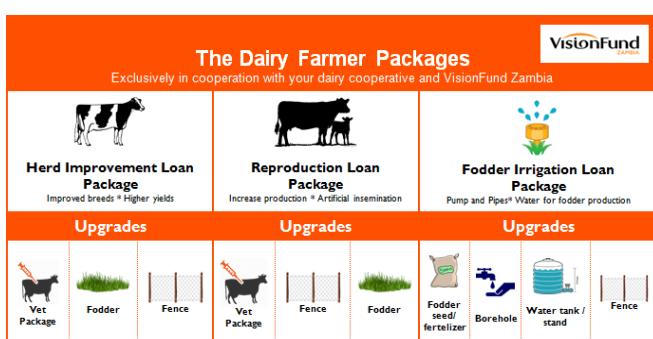
Patrick Mudenda



Das Training bot ihm weiterhin die Möglichkeit, seinen Geschäfts- und Investitionsplan der Organisation VisionFund Zambia vorzustellen, einer von mehreren Partner-Finanzinstitutionen des GV AgFin.

Der Kredit

VisionFund Zambia hat mit Unterstützung des GV AgFin ein neues Kreditangebot speziell für die Bedürfnisse von Milchviehbetrieben entwickelt. Durch das Kreditangebot von VisionFund erhalten so auch kleinbäuerliche Betriebe Zugang zu Finanzdienstleistungen, die vorher als nicht bankfähig galten.



Kreditprodukte „Milchbauer“ VisionFund Zambia

Durch die Trainingskurse hat Patrick das notwendige Wissen und das Vertrauen erworben, einen Kredit bei VisionFund Zambia beantragen zu können.



Patrick Mudenda (rechts) bei seiner Kreditwürdigkeitsprüfung

Das Kreditvolumen für zwei Milchkühe und den Zaun beläuft sich auf ZMW 19.953 (ca. EUR 1.500). VisionFund Zambia zahlt, nach Vorlage der Rechnung, den Betrag direkt auf das Konto des Landhändlers aus.

Patrick plant, den Kredit innerhalb von zwei Jahren zurückzuzahlen.

„Der Kredit wird mir helfen, gesunde und produktive Kühe zu kaufen. Sobald dieser Kredit abbezahlt ist, möchte ich in eine Wasserpumpe investieren, um meine Produktivität weiter zu erhöhen.“

Patrick Mudenda

Die Perspektive

Mit den zwei zusätzlichen Tieren kann Patrick die tägliche Milchproduktion in der Regenzeit von 24 Litern auf 39 Liter erhöhen.



Patrick Mudendas Milchkühe

In der Trockenperiode sind viele bäuerliche Betriebe von Einbrüchen ihrer Produktion betroffen, da die Kühe zu geschwächt sind. Nach erfolgreicher Tilgung des ersten Kredits möchte Patrick Mudenda mit einem weiteren Darlehen in eine Wasserpumpe investieren, um Wasser von seinem Hausbrunnen direkt zu den Tierställen zu transportieren. Die Wasserversorgung ermöglicht es ihm – insbesondere in der Trockenzeit – seine Milchproduktion konstant zu halten.

Durch die geplanten Investitionen schätzt Patrick, sein Einkommen um 50% steigern zu können und mittelfristig einen weiteren Mitarbeiter einzustellen.

